



Am Derker Tor 1
59929 Brilon
Tel: 02961 – 9632 0
www.engelbert-grundschule.de
info@engelbert-grundschule.de

Stand: Mai 2023

Schulisches Ausbildungsprogramm für Lehramtsanwärter:innen an der Kath. Grundschule St. Engelbert

Liebe Lehramtsanwärterin, lieber Lehramtsanwärter,

mit unserem Ausbildungsprogramm möchten wir dir den Einstieg in den Vorbereitungsdienst an unserer Schule erleichtern. Das Ausbildungsprogramm beruht auf den rechtlichen Vorgaben der OVP und des Kerncurriculums.

Als Schule des Gemeinsamen Lernens nehmen wir die Herausforderungen des Gemeinsamen Lernens als besonderen Schwerpunkt in unserer Schule in den Blick. Unser Schulprogramm greift Inklusion und individuelle Förderung als wesentlichen Schwerpunkt unserer Schule auf. Bitte informiere dich in unserem Schulprogramm noch genauer über unsere Arbeitsschwerpunkte. Viele wichtige organisatorische Informationen zur Arbeit an der Engelbertschule findest du auch in unserem St. Engelbert-ABC, das du von uns zur Verfügung gestellt bekommen hast.

Wir geben dir in den folgenden Abschnitten Informationen über alle wesentlichen Bereiche deiner Ausbildungszeit und freuen uns auf eine konstruktive Zeit mit dir.

1. Übersicht über Rollenbeschreibungen und Zuständigkeiten in der Ausbildung

| | LAA | ABB | ABL | SL |
|-----|--|---|--|---|
| LAA | Es wird erwartet, dass sich die LAA an Konferenzen und Elternabenden beteiligen | In regelmäßigen Beratungsgesprächen reflektieren die ABB mit den LAA den Ausbildungsstand | Beratung und Begleitung der LAA. Vorlage eines groben Verlaufsplans zu den Unterrichtsstunden unter Anleitung. | Erstellung der abschließenden Langzeitbeurteilung |
| ABB | Die organisatorische Planung des Ausbildungsunterrichts findet in gemeinsamer Absprache zwischen LAA und ABB statt | Koordination zwischen LAA und ZfsL | Zusammenwirken bei der Erstellung eines Ausbildungsstundenplans für einzelne LAA | ABB berät SL in Ausbildungsfragen |
| ABL | Ermöglichung von Unterrichtshospitation und Unterricht unter Anleitung. | Beratung bei schulischen, ausbildungsrelevanten Themen | Erstellung eines Beurteilungsbeitrags auf Grundlage der Vorgaben des Kerncurriculums | SL muss bei ihrer Beurteilung die Bewertung der ABL berücksichtigen |
| SL | Nach Möglichkeit: Teilnahme an Unterrichtsbesuchen | Schaffen von Rahmenbedingungen für den Vorbereitungsdienst in der Schule | | Verantwortung für den schulischen Teil der Ausbildung und den Einsatz der LAA im Unterricht |

S. 2

Abkürzungen:

LAA: Lehramtsanwärter:in

ABB: Ausbildungsbeauftragte

ABL: Ausbildungslehrer:in

SL: Schulleitung

2. Aufteilung der verschiedenen Handlungsfelder auf die einzelnen Ausbildungsquartale

| | Handlungsfeld U Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig | Handlungsfeld E Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen | Handlungsfeld L Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen | Handlungsfeld B Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten | Handlungsfeld S Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten |
|--|--|--|--|--|---|
| 1. QUARTAL KEIN SELBSTSTÄNDIGER UNTERRICHT | U 1: Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozesses berücksichtigen U 7: Unterrichtsplanung und – durchführung reflektieren und auswerten | E 1: Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen | L 1: Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und – bewertung im Schulalltag umsetzen | | S 1: Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen S 6: In schulischen Gremien mitwirken |
| 2. QUARTAL SELBSTSTÄNDIGER UNTERRICHT | U 2: Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daran didaktische Entscheidungen ableiten | E 5: Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht | L 4: Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren L 6: Kompetenzen in deutscher Sprache auch migrationssensibel in | B 3: Schülerinnen und Schüler und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten | S 3: Chancen des Ganztages nutzen und gestalten S 4: Kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung |

S. 3

Abkürzungen:

LAA: Lehramtsanwärter:in

ABB: Ausbildungsbeauftragte

ABL: Ausbildungslehrer:in

SL: Schulleitung

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|------------------------------------|
| | U 3: Lernprozesse sachund fachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten | intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten | Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen L 7: Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen L 8: Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen | | und Arbeitsentlastung praktizieren |
| 3. QUARTAL SELBSTSTÄNDIGER UNTERRICHT | U 1: Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozesses berücksichtigen U 6: Medien- und Kommunikationstechnologien | E 2: Unterricht und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten E 5: Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten | L 2: Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen L 5: Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit den | | |

S. 4

Abkürzungen:

LAA: Lehramtsanwärter:in

ABB: Ausbildungsbeauftragte

ABL: Ausbildungslehrer:in

SL: Schulleitung

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
| | funktional und zielführend einsetzen | wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten E 6: Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen | Schülerinnen und Schülern reflektieren | | |
| 4. QUARTAL SELBSTSTÄNDIGER UNTERRICHT | U 4: Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Leistungssteuerung zur individuellen Förderung nutzen U 5: Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneterer Strategien fördern | E 3: Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten | L 3: Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe transparent machen L 8: Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen | B 3: Schülerinnen und Schüler und Eltern anlassund situationsgerecht beraten B 2: Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung | S 2: Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklung und Vorhaben – auch mit Externen – in kollegialer Zusammenarbeit beteilige |
| 5. QUARTAL SELBSTSTÄNDIGER UNTERRICHT | | E 4: Mit schulischen Partnern, Eltern und außerschulischen Partnern in Erziehungsfragen | | B 4: Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten B 6: An der | S 5: sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische |

S. 5

Abkürzungen:

LAA: Lehramtsanwärter:in

ABB: Ausbildungsbeauftragte

ABL: Ausbildungslehrer:in

SL: Schulleitung

| | | | | | |
|--|--|--|--|---|--|
| | | kooperieren (z.B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betrieben) | | Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z.B. Jugendhilfe, schulpsychologischer Dienst) mitwirken | Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen S 7: An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken |
| 6. QUARTAL KEIN SELBSTSTÄNDIGER UNTERRICHT | Vertiefung / Wiederholung und Prüfungsvorbereitung | | | | |

S. 6

Abkürzungen:

LAA: Lehramtsanwärter:in

ABB: Ausbildungsbeauftragte

ABL: Ausbildungslehrer:in

SL: Schulleitung